

I N F O R M A T I O N

zur Pressekonferenz

mit

Genuss-Landesrat Max Hiegelsberger,

Leiterin der Stabstelle Genussland Mag.^a Maria-Theresia Wirtl

und

Obmann des Linzer City Rings Matthias Wied-Baumgartner

am

Freitag, 17. September 2021

zum Thema

**Genussland Straße 2021 setzt auf Innenstadtplätze –
Sicheres Veranstaltungsformat für Lebensfreude und
regionalen Genuss**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Rückfragen-Kontakt:

**DI Karl-Heinz Schaurhofer BA 0732/7720-11113, 0664/600 72 11113
www.max-hiegelsberger.at, www.facebook.com/maxhiegelsberger**

„Die Hinwendung zu regionalen Lebensmitteln hat sich gerade in den letzten zwei Jahren merkbar verstärkt. Das Genussland Oberösterreich mit seiner schon traditionellen Genussland Straße in Linz ist Vorreiter dieses Trends. Mit einem strengen Corona-Konzept, 3-G Kontrolle und als Regionalitätsmarkt ohne Gastronomie, ohne Bühnenprogramm und ohne Verweilflächen gestaltet wird die Genussland Straße auch dieses Jahr wieder regionalen Genuss in die Innenstadt bringen.“

Genuss-Landesrat Max Hiegelsberger

Genusslandstraße einmal etwas anders

Die Genussland Straße ist alle zwei Jahre ein besonderes Highlight im Veranstaltungskalender und nach 14 Jahren und sieben erfolgreichen Ausgaben zu einer Marke geworden, die die Linzer Innenstadt jedes Mal wieder mit begeisterten Menschen füllt.

Aber wie so vieles ist auch die Genussland-Straße 2021 anders als gewohnt. Das Format musste an die erforderlichen Pandemie-Präventionsvorgaben angepasst werden. Und so wird heuer auf die Genussmeile an der Linzer Landstraße verzichtet und das kulinarische Angebot auf drei Linzer Innenstadtplätze konzentriert. Diese sind jeweils räumlich abgetrennt und nur nach 3-G-Kontrolle zu betreten.

Mit Unterstützung des Linzer City Rings wird erstmals der Platz vor dem Neuen Dom in Linz bespielt, auf dem Martin Lutherplatz und im Schillerpark werden sich ebenfalls wieder Genussland-Anbieter präsentieren. *„In den letzten zwei Jahren sind viele Veranstaltungen Corona zum Opfer gefallen. Damit uns das mit dem Genussland-Highlight nicht auch passiert, wurde lange an einem sicheren Durchführungsmodus getüftelt. In der heurigen Form können wir wieder vielen Produzenten eine tolle Plattform bieten und den Menschen Genuss aus der Region*

nahebringen. Die bestmögliche Corona-Prävention ist mit durchgängiger Kontrolle der 3-G Bestimmungen zu jeder Zeit gegeben“, so Genuss-Landesrat Max Hiegelsberger.

Corona stärkt Nachfrage nach regionalen Lebensmitteln

Die Corona-Lock-Downs haben dazu geführt, dass die kulinarischen Angebote der unmittelbaren Umgebung wieder mehr geschätzt wurden. Die Freude der Menschen am regionalen Einkauf und Genuss heimischer Spezialitäten hat zugenommen und soll nun durch die Genussland-Straße 2021 weiter verstärkt werden. Die Vorzüge der regionalen Lebensmittel werden einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Die große Vielfalt der Produkte und höchste Qualität der Erzeugnisse landwirtschaftlicher und gewerblicher Betriebe und die regional verankerte Gastronomie machen Oberösterreich zum Land der vielen kulinarischen Genüsse.

„Infolge der Corona-Krise suchen die Menschen wieder verstärkt den direkten Weg zu den Produzentinnen und Produzenten, die Direktvermarktung boomt und die Arbeit der Genusshandwerker erfährt eine neue Wertschätzung. Die Genussland-Straße bietet direkte Begegnungen mit den Erzeugern und Veredlern kulinarischer Genüsse. Gleich ob bäuerliche Urproduktion oder Lebensmittelmanufakturen wie die Bäcker, Fleischer oder Brauereien – die Genussland-Straße präsentiert eine starke und lebendige Lebensmittelproduktion. Diese Verbindung von den Produzentinnen und Produzenten hin zu den Genießerinnen und Genießer steht 2 Tage lang im Zentrum“, so Landesrat Max Hiegelsberger.

Corona hat das Einkaufsverhalten der Österreicher/innen bei Lebensmitteln quantitativ wie qualitativ verändert. Umfragen zeigen, dass die Veränderungen im Ernährungsverhalten nachhaltig sind, denn sie betreffen die qualitativen Aspekte des Lebensmitteleinkaufs: Die Österreicher/innen kaufen bewusster ein und achten deutlich stärker auf Herkunft, Regionalität und Bio. Diese Trends sind nicht neu, haben sich

aber mit Corona deutlich verfestigt und verstärkt. Noch nie war der Anteil der Konsumentinnen und Konsumenten, die angeben, „auf regionale Produkte“ beim Lebensmitteleinkauf zu achten, so hoch wie heute.

Die Genussland Produzenten sind starke Botschafter für den regionalen Einkauf und präsentieren Qualitätserzeugnisse aus dem ganzen Bundesland. Unter den Aussteller sind viele neue Genussland Partner, die erstmals bei der Genussland-Straße dabei sind und zahlreiche neue Produkte.

Am Domplatz trifft das Innviertel auf das Mühlviertel

Dort findet man von Aronia-Müsli bis Zirben-Whisky was das Herz begehrt. Geschlossen präsentiert sich mit 15 Anbietern die Bio-Region Mühlviertel. Viele weitere Aussteller aus den Bezirken Freistadt, Rohrbach und Urfahr Umgebung weisen den Raum nördlich der Donau als kulinarische Hochburg aus. Hier finden die BesucherInnen viele neue Produkte wie in Asche gereifte Salami, Käsekrainer und Bratwürste aus Wildfleisch, vegane Aufstriche und Ketchup aus Oberösterreich.

Das Angebot der Initiative „Wie’s Innviertel schmeckt“ steht dem um nichts nach. Natürlich kommen auch die Innviertler Knödel angereist! Wasserbüffelkäse und viele Sorten affinerer Schaf- und Ziegenkäse ergänzen das Angebot. Eingelegtes, Gefrorenes und frisch Gebackenes kommen dazu. Von gleich ums Eck kommen ganz frische Mehlspeisen und wer dann noch ein Bierchen, Most oder ein Verdauungsschnapsperl braucht, wird auch fündig. *„Mit den regionalen Initiativen Bio-Region Mühlviertel und Wie`s Innviertel schmeckt bringen wir den Geschmack der oberösterreichischen Regionen nach Linz. Hier gibt es für alle GenießerInnen etwas zu entdecken“*, so Maria-Theresia Wirtl vom Genussland Oberösterreich.

Brotgenuss und noch viel mehr am Martin-Luther-Platz

Auf traditionelle Art Brot aus regionalen Zutaten zuzubereiten - genau diesem Ziel haben sich die „Eigenbrotler“ verschrieben.

Ob zum Frühstück, Brunch, Mittag- oder Abendessen: Das Brot ist ein absolutes Lieblings-Lebensmittel der Oberösterreicher. Knapp 380 Bäckereien backen in den frühen Morgenstunden knusprig-frisches Brot und Gebäck für uns Oberösterreicher. Die oberösterreichische Brotvielfalt ist legendär und andere Bundesländer beneiden uns darum.

„Diesen „Brothunger“ ausgiebig zu stillen haben die Besucher der Genussland-Straße ausreichend Gelegenheit, wenn sie den Martin Luther Platz besuchen. Dort finden sie aber auch Wildprodukte aus der Region in vielen Variationen um das Brot zu belegen oder das Weckerl zu füllen. Frisches Gebäck passt aber auch hervorragend zu gegrillten Fisch aus dem Traunsee und dazu gehört natürlich ein Glas frischer goldgelber Most oder perlender Mostfrizzante“, erläutert Maria-Theresia Wirtl.

Genusspark Schillerpark – die kulinarische Versuchung kann kaum vielfältiger sein

Schon am Eingang erwarten die Besucher die frischesten, weil vor Ort gebackenen Schaumrollen der Welt. Wer aber lieber zu Lebkuchen greift, der wird auch hier fündig, denn im Schillerpark präsentiert sich nicht nur das Salzkammergut, sondern auch das Traun- und Hausruckviertel mit seinen Spezialitäten und Gäste aus den angrenzenden Bundesländern kommen dazu. Die Genusspalette reicht von Milchprodukten über Strudel zu Gulasch, garniert mit Wachauer Marille, Kürbiskernen, Sanddorn und Mohn, begleitet von Limonaden, Bier, und Edelbränden. Der OÖ Tourismus präsentiert kulinarische Urlaubsdestinationen und die Seminarbäuerinnen der Landwirtschaftskammer OÖ laden ein zum Melken und Butter Shaken.

Regionale Kulinarik und Lange Einkaufsnacht im Doppelpack

„Bereits zum achten Mal veranstalten das Genussland Oberösterreich und der Linzer City Ring gemeinsam die Genusslandstraße, regionale Lebensmittel in höchster Qualität aus unserer allernächsten Umgebung werden zum Kauf und zum Verkosten angeboten. Zwischen der kulinarischen Reise auf den Plätzen der Innenstadt kann man die Betriebe des Linzer City Ringes besuchen, die im Zuge einer „Langen Einkaufsnacht“ ihre Betriebe bis 21 Uhr offen halten. Wir freuen uns sehr, nach einer so entbehrungsreichen Zeit endlich wieder ein kulinarisches Event unter dem Motto „Gemma Schmankerl kostn!“ zu präsentieren und Linz zwei Tage lang zur kulinarischen Hochburg Oberösterreichs zu erheben“, so Matthias Wied-Baumgartner, Obmann des Linzer City Rings.

Corona-Konzept und Begleitmaßnahmen zur Besucherlenkung

Der Eintritt zu den Genussplätzen ist nur nach Nachweis der 3 G-Kriterien möglich. An der Linzer Landstraße bei der Passage ist ein Genussland Informationsstand eingerichtet, dort kann auch bereits die 3-G-Kontrolle für den Eintritt zu den Genussplätzen erfolgen. Stelzengeher machen mit Flugblättern auf das Geschehen an den drei Ausstellungsorten aufmerksam.

Der Linzer Bummelzug fährt die Besucher während beider Veranstaltungstage als „Genussexpress“ unentgeltlich zu den drei Standorten.

Genusstouren mit Verkostungen führen zu den drei Standorten

Das Team von Guide and More führt im Rahmen der Genusslandstraße Kultur- und Genusstouren der besonderen Art durch. Lassen Sie sich entführen auf eine kulinarische Reise durch Oberösterreich, garniert mit exklusiven Verkostungen und humorvollen Geschichten und G'schichtln.

Buchbar sind diese Spezialführungen direkt vor Ort an beiden Veranstaltungstagen